

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Professor Dr. Leoš Janáček

Böhmischer

Mitglied seit 20. 1. 1927

geb. 3. Juli 1854

geb.

Hukvaldy

Hohwald Nordmähren

gestorben: 16. August 1928
in Märisch-Böhmen

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Columnen I^a und ~~II~~ I^a auszufüllen zu lassen.

M 88

Dr. J. H. 12

I.
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Suph. Leos Janáček

b. Zeit und Ort der Geburt.

3. Juli 1854, Hukvaldy
u. Přibora, ^{Čechy}rep.

Name und Stand des Vaters.

Georg, Lehrer

Religion.

Katholisch

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Verheiratet mit
Zdenka Janáčkova

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Zwei Kinder; beide gestorben

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Realschule, Pädagogium; Orgel-
schule in Prag, Conservatorium in
Leipzig und Wien.

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Im J. 1878 durch Deutschland
(München — Berlin)

Im J. 1896 durch Rußland
(Petersburg — Moskau — Nijnyj Nov-
gorod)

Im J. 1925 in Italien (Venedig)

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III.

Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Opern:		
Tárka (1887)		Univ. Edition, Wien.
Jenőfa (1903)		"
Schicksal (1905)		
Die Ausflüge des Herrn Brouček (1920)		"
Das Kluge Fuchslein (1923)		"
Die Sache Makropulos (1927)		"
Orchestersachen:		
Taras Bulba (Sinfonische Dichtung)		Hudební natice Brag
Sinfonietta etc.		Univ. Edition Wien
Siehe Anhang „Janáček's Werk“ in Dr. Proch's Buch „Leifjanáček“ (Univ. Edition Nr. 8169)		

IV.

Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;

Titel und Rang.

Hauptamt.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

Professor der Meisterschule für Composition an dem Staatsconservatorium in Prag (i/p)

VI.

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

Dr. phil. der philosophischen
Fakultät der

7925

Masaryk University
in Brno.

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht

*Siehe Dr. Brad's Werk "Lebenslauf"
(Univ. Edition Nr. 8169)*